



**BUSLINIE AUF PROBE + HOTEL EXQUISIT NEU ERÖFFNET + RENTENSPRECHTAG  
SCHÜTZENKÖNIGE PROKLAMIERT + ÜBERALL UND NIRGENDS + SITZUNGSTERMINE**



## Damit kleine Zinsen nicht groß werden

Sie haben sich Ihren Immobilien Traum schon erfüllt und Ihr bestehendes Darlehen läuft innerhalb der nächsten Jahre aus?

Dann sollten Sie sich diese Vorteile sichern:

- Attraktive Konditionen, bereits 60 Monate vor Ablauf
- Langfristige Sollzinsbindung bis 30 Jahre
- Kostenfreie Ratenanpassung bis zu dreimal während der Laufzeit
- Sondertilgungen bis zu 10 % p. a.
- Übernahme der Notar- und Grundbuchkosten
- Keine Vorfälligkeitsentschädigung

Sprechen Sie mit uns über Ihre Wünsche!  
Unser Platz ist bei Ihnen.

[www.allgaeuer-volksbank.de](http://www.allgaeuer-volksbank.de)

 **Allgäuer Volksbank**  
Persönlich. Regional. Stark.

Der nächste OBERSTDORFER erscheint am Freitag, 6. Juli – Redaktionsschluss ist am Freitag, 15. Juni

### Buggy's in Großauswahl



Wir beraten Sie gern!

**Baby Bolz**  
Inhaberin A. Feurstein  
IMMENSTADT · Telefon 08523/8573  
office@babybolz.de



## Blechscha den?

Wir setzen Ihr Fahrzeug fachgerecht und zu fairen Konditionen wieder instand.

Wir sind eine anerkannte Reparaturwerkstatt für die Instandsetzung und Abrechnung mit der Versicherung.

Auch in anderen Fällen:  
Kundendienste, Windschutzscheiben-Ersatz, Achsvermessung, Auspuff, Bremsen, TÜV, Klimaanlage n. Ihr Fahrzeug ist bei uns in guten Händen.



**KFZ & Reifenservice**  
**Oberstdorf**

[www.reifenservice-oberstdorf.de](http://www.reifenservice-oberstdorf.de)

Michael Alt    Michael Speiser    87561 Oberstdorf  
KFZ-Meister    Betriebsfachmann    Alpgastr. 6



## LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,



gut aufgestellt und für die Zukunft gerüstet sind wir in Oberstdorf in Sachen Kinderbetreuung: von der Kinderkrippe, über die Kindergärten, bis zum Angebot für die Grundschüler auch in den Ferien. Rund 350 Plätze in fünf kommunalen und kirchlichen Kindergärten und einer privaten Kinderkrippe stehen aktuell zur Verfügung. Mit dem Einbau einer Krippe mit 15 Plätzen in den

Kindergarten St. Elisabeth ist das Angebot dann vollständig und jedes Oberstdorfer Kind findet ohne Wartezeit einen passenden Platz. Mit diesem Betreuungsangebot und den drei Oberstdorfer Schulen sind von der Kinderkrippe bis zum Abitur vor Ort alle Möglichkeiten gegeben. Für die Kindertagesstätten ist – ab September – eine Anpassung der Gebühren erforderlich. Trotz der Mehreinnahmen sind die Kosten nicht gedeckt, hier steht beim Markt Oberstdorf die Familienförderung im Vordergrund.

Zu einer funktionierenden Dorfgemeinschaft gehört auch das ehrenamtliche Engagement. Als Anerkennung für besondere Verdienste erhielten im April David Huber und Franz Eberle für jahrzehntelangen ehrenamtlichen Einsatz bei der Feuerwehr und für 12 Jahre als Kommandant bzw. Stellvertreter die Verdienstmedaille des Marktes Oberstdorf.

Im Mai verlieh der Markt Oberstdorf die Gertrud-von-le-Fort-Medaille für Verdienste um die Kultur an die Autorin des fünften Bandes der Geschichte des Marktes Oberstdorf, Angelika Patel, und die Brüder Franz, Anton und Martin Boxler, die mit ihren hervorragenden Stimmen den Jodelgesang in Oberstdorf und darüber hinaus maßgeblich prägten. Ein besonderer Gruß und ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle allen, die sich für die Gemeinschaft engagieren.

Einen guten Start in den Sommer!

Ihr

Laurent O. Mies  
1. Bürgermeister

## INHALT

### 04 AUS DER GEMEINDE

Tourismus: Mit Neuigkeiten in die Sommersaison  
Sanierungsbedarf bei der Mittelschule  
Markt Oberstdorf verleiht Verdienstmedaille und Gertrud-von-le-Fort-Medaille  
Bürgerantrag zur Sanierung des Gymnasiums  
Oberstdorf Therme  
Bergsteigerbuslinie auf Probe  
Ferienpass

### 10 WIRTSCHAFT

Hotel Exquisit feiert Eröffnung

### 11 SCHULE UND SOZIALES

Schulprojekt im Senegal unterstützt  
Seniorenachmittag

### 12 KIRCHE UND KULTUR

Kirchliche Veranstaltungen  
„überall und nirgends“ in der Villa Jauss  
Auf Schusters Rappen zur Musik

### 16 VEREINE

Konzert der Jungmusiker voller Erfolg  
ECO präsentiert: Musicals on Ice  
Golfclub verzichtet auf Aufnahmegebühr  
Königsproklamation bei den Schützen  
Neuer Vorsitzender beim SC Tiefenbach  
Vortrag und Bücherflohmarkt des Frauenbundes

### 21 VERSCHIEDENES

Notdienste und Hilfsorganisationen  
Familienkalender  
Sitzungstermine  
Impressum

## TOURISMUS OBERSTDORF: MIT NEUIGKEITEN IN DIE SOMMERSAISON



Die Gastgeberversammlung am 7. Mai 2012 stand ganz unter dem Motto „Neuigkeiten von Tourismus Oberstdorf“. Zahlreiche Gastgeber informierten sich im Oberstdorf Haus über die Tourismus-Zahlen des vergangenen Jahres und die Neuigkeiten aus den verschiedenen Abteilungen.

### Dynamic Packaging und der Oberstdorfer Urlaubsshop:

Der Oberstdorfer Urlaubsshop stellt die Weiterentwicklung der Online-Buchung dar. Ab diesem Sommer können Oberstdorfer Gäste neben der Übernachtungsleistung auch Leistungen wie Bergtouren, Skikurse, Bergbahnkarten, Thementickets etc. direkt zur Übernachtung dazubuchen. Die Möglichkeit, zusätzliche Leistungen wie Skipass oder das Bahnticket online zu erwerben, wurde bereits beim „Skitraum“ oder dem „Oberstdorfer Bahnticket“ eingeführt. Neu ist nun aber die Erweiterung auf weitere Leistungsträger. Den Gästen wird dadurch eine große Vielfalt an online buchbaren Leistungen offeriert. Dadurch erhalten die Gäste auch ohne Buchung einen Überblick über die vielen verschiedenen Freizeitmöglichkeiten vor Ort.

### „Oberstdorf Entdecker“:

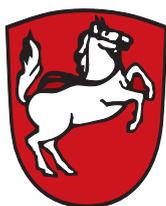
Die digitale Erlebbarkeit Oberstdorfs spielt in der weiteren Entwicklung der Marketingstrategie eine große Rolle. Mit Erfolg wurde im vergangenen Jahr schon der Oberstdorfer Gäste-Kurdirektor gesucht und virtuell Heimweh nach Oberstdorf geschaffen. Nun entwickelt Tourismus Oberstdorf gemeinsam mit Tramino die Kampagne „Heimweh nach Oberstdorf“ weiter: der „Oberstdorf Entdecker“. Bisher sammelte die Homepage [www.oberstdorf.de/heimweh](http://www.oberstdorf.de/heimweh) alle Nachrichten, die im Internet über Oberstdorf veröffentlicht wurden. Bei der Aktion „Oberstdorf Entdecker“ werden die Gäste nun selbst aktiv und können Erlebnisse, Bilder und Videos selbst posten und auch untereinander kommunizieren. Als Ergebnis sollen dadurch ein eigenes soziales Oberstdorf-Netzwerk sowie ein virtueller Reiseführer entstehen, den die Gäste selbst gestalten können. Mit den Beiträgen

sammeln die Gäste Punkte und erhalten auf spielerische Weise Anreize, um dabei zu sein. Der „Entdecker der Woche“ ist derjenige, der am meisten Punkte gesammelt hat. Zusätzlich werden im Ort QR-Code-Aufkleber an vorher festgelegten Punkten verteilt, über die der Gast zusätzliche Informationen auf sein Smartphone erhält. Tourismus Oberstdorf ist einer der ersten Orte, die dadurch die digitale Erlebbarkeit vor Ort stärkt und damit konsequent die Strategie des Web 2.0 in Oberstdorf selbst umsetzt.

### Digitale Alpinberatung

Ein weiteres Novum in diesem Sommer ist die digitale Alpinberatung. Die Frequenz alpiner Anfragen ist in den letzten Jahren enorm angestiegen. Dabei handelt es sich meistens um Standardfragen zu den Wegverhältnissen oder zu Mehrtagestouren. In der Vergangenheit stellte Alpinberater Moritz Zobel fest, dass ein Großteil der Fragen über eine Internetplattform umfassender und anschaulicher beantwortet werden könne. Daraus entstand die Idee einer digitalen Alpinberatung, also eine neue, eigenständige Internetseite mit aktuellen Informationen weit über den bisherigen Bergsportbericht hinaus. In einem Live-Ticker geben Hüttenwirte, Bergschulen und die Alpinberatung Informationen aus erster Hand. Die Meldungen erscheinen auf der Startseite oder bei der jeweiligen Hütten- oder Wegbeschreibung. Der Gast wird so ohne Umwege direkt und schnell informiert. Auch bei den Toureninformationen wird mit noch mehr Liebe zum Detail gearbeitet. Die Wege bestehen künftig aus Teilstücken/Segmenten. Diese Segmente können, wenn es nötig ist, einzeln gesperrt oder mit Hinweisen versehen werden. Der Gast erhält bessere Karten mit mehr Informationen „am Wegesrand“. Da das Wetter gerade bei Bergtouren eine große Rolle spielt, wird dieses speziell für die Oberstdorfer Berge manuell aufbereitet. Die Wetterinfo beinhaltet zwei Höhenlagen und Sonnenseiten mit variabler Grenze. Die digitale Alpinberatung ist die erste ihrer Art im gesamten Alpenraum.

## SANIERUNGSBEDARF BEI DER MITTELSCHULE



Für das 1975 errichtete Gebäude in der Alpgaustraße besteht ein erheblicher Sanierungsbedarf, der mit rund sechs Millionen Euro beziffert ist. Eine Generalsanierung ist auch bei der Betrachtung der Entwicklung der Schülerzahlen wirtschaftlich nicht vertretbar und es muss über einen Ersatzbau, der dem zukünftigen Bedarf angepasst ist, nachgedacht werden.

Um den Fortbestand der Mittelschule für den Zeitraum von sieben bis zehn Jahren zu sichern, beschloss die Schulverbandsversammlung des Schulverbandes der Volksschule Oberstdorf (Mittelschule) in ihrer Sitzung am 1. März, die

notwendigen Brandschutzmaßnahmen umzusetzen, um einen sicheren Schulbetrieb zu gewährleisten. Das Schulgebäude wurde vor 37 Jahren für 600 Schüler konzipiert. Heute besuchen 278 Schüler in 13 Klassen die Schule. In fünf Jahren muss man von 206 Schülern in acht Klassen ausgehen. Bei diesen Zahlen sind bereits die Erweiterung der Bildungsabschlüsse und das zunehmende Ganztagsangebot berücksichtigt. In den kommenden 12 Monaten sollen die Rahmenbedingungen für den Fortgang an der Mittelschule erarbeitet werden.

## GERTRUD-VON-LE-FORT-MEDAILLE VERLIEHEN

Auszeichnung für Angelika Patel und Boxler-Brüder

Im Rahmen des „Festabends Jodellied“ des 4. Internationalen Oberstdorfer Musikwettbewerbs am 18. Mai, verlieh Bürgermeister Laurent O. Mies die Gertrud-von-le-Fort-Medaille. Mit der Auszeichnung ehrt der Markt Oberstdorf die Brüder Franz, Martin und Anton Boxler sowie Angelika Patel für besondere Leistungen im kulturellen Bereich.

Angelika Patel ist Autorin des fünften Bandes der Geschichte des Marktes Oberstdorf mit dem Titel „Ein Dorf im Spiegel seiner Zeit“.

Sie führt den Leser in ihrem Werk durch die folgenschweren Jahre von 1918 bis 1952: die Jahre tiefer Not nach dem Ersten Weltkrieg, das Inflationsjahr und die Goldenen Zwanziger. Der Kampf um die Macht im Oberstdorfer Rathaus, das Verhältnis der nationalsozialistischen Machthaber zu den Kirchenvertretern und dramatische Schicksale prägen unter anderem die zwölf Jahre der NS-Herrschaft.

Mit dem fünften Band der Geschichte des Marktes Oberstdorf ist ein spannender Bericht über eine Dorfgemeinschaft in schicksalhaften Jahren gelungen. Bürgermeister Mies lobte in seiner Laudatio, dass der Band fünf eine geschichtlich fundierte und wissenschaftlich recherchierte Aufarbeitung Oberstdorfs jüngster Geschichte sei. „In den Jahren 2005 bis 2010 führten Frau Patels Wege durch nahezu alle Archive, in manchen Keller, in exquisite Wohnzimmer und das quer durch Europa von Polen bis Frankreich. Ihre Hartnäckigkeit in der Recherche und ihre sensible Feinfühligkeit im Umgang mit Ereignissen aus Deutschlands dunkelster und heikelster Geschichte eröffneten Frau Patel viele bislang verschlossen geglaubte Wege und Quellen.“

Die „Boxler Buebe“ – Franz, Martin und Anton – sind die wohl legendärste Gesangsgruppe aus dem oberen Allgäu. Vor 50 Jahren, als Kinder, setzte dieses Jodlertrio Maßstäbe in der Volksmusik. Beim Allgäuer Lieder- und Jodlertag waren sie eine Sensation, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen folgten. Später prägten die drei Sänger entscheidend die Jodlergruppe Oberstdorf. Franz, Martin und Anton Boxler gehörten auch hier zu den herausragenden Sängern. Anton Boxler war 30 Jahre lang Vorjodler und ist heute Juror beim internationalen Oberstdorfer Musikwettbewerb, sein Bruder Martin singt bis heute im Ensemble. Als Kinder und Erwachsene



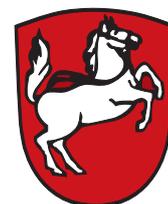
Angelika Patel erhält die Auszeichnung aus der Hand von Bürgermeister Laurent O. Mies

repräsentieren die „Boxler Buebe“ die absolute Spitze des Jodelgesangs im Allgäu.

In seiner Laudatio hob Bürgermeister Mies hervor, dass keine andere Gruppe den Jodelgesang in Oberstdorf und darüber hinaus auch nur annähernd so nachhaltig und auf solch hohem Niveau geprägt hat. Die „Boxler Buebe“ haben Oberstdorfs Ruf als Ort erstklassiger Jodler etabliert, sie haben jahrzehntelang die Jodlergruppe Oberstdorf geprägt und sie sind bis heute Aushängeschilder des Jodelgesangs.

Den Festabend, der vom Oberstdorfer Trachtenverein in Zusammenarbeit mit der Jodlergruppe Oberstdorf und der Kommunalen Musikschule gestaltet wurde, moderierte humorvoll und charmant Josef Dornach.

Spitzengruppen aus der Schweiz, Österreich, Oberbayern und dem Allgäu präsentierten bodenständiges Liedgut in Vielfalt und Perfektion. Zu den Mitwirkenden zählten neben der gastgebenden Jodlergruppe Oberstdorf das Breitachtaler Jodlertrio, der Jodelclub „Heimelig“ aus der Nähe von Luzern (Schweiz), die Solojodlerinnen Rita Grab und Jenny Piras (Schweiz), der Jodelclub „Echo vom Bodensee“ (Schweiz), die Eberl Dirndl (Oberbayern), der Reisacher Viergsang (Oberbayern), das Gesangstrio Nanni, Leonie und Johanna (Österreich), der Schmid Zwoagsang (Oberbayern) sowie die Sântis Jodler (Schweiz). Die Instrumentalgruppen „Breitachtalar Kirbemuseg“ und „Oberstdorfar Vierarmuseg“ umrahmten die hochkarätige Veranstaltung.



Die Jodlergruppe Oberstdorf mit den geehrten Boxler-Brüdern



## BÜRGERANTRAG FÜR PAUSENHALLE

In seiner Sitzung am 15. Mai behandelte der Marktgemeinderat einen Bürgerantrag über die Errichtung einer Pausenhalle/Aula für das Gertrud-von-le-Fort-Gymnasium. Nach Art. 18 b der Gemeindeordnung können Gemeindeglieder beantragen, dass „eine gemeindliche Angelegenheit behandelt wird, wenn mindestens 1 von 100 der Gemeindeglieder den Bürgerantrag unterschrieben hat“. Der Gemeinderat hat die Zulässigkeit des Bürgerantrags festgestellt. Das Gremium beriet, ob die Veranstaltungs- und Pausenräume bei einem zukünftigen Neubau der Mittelschule zur gemeinsamen Nutzung mit realisiert werden könnten oder ob es zum jetzigen Zeitpunkt einen Anbau an das bestehende Gymnasium geben soll. Nachdem eine Sanierung der Mittelschule ausscheidet, wird es mittelfristig zum Neubau eines Schulgebäudes kommen, der die Realisierung einer gemeinsamen Pausen- und Veranstaltungshalle ermöglicht. Die Verwaltung stellte Synergieeffekte bei Nutzung einer gemeinsamen Einrichtung von Ganztagschule, Mittagsbetreuung und Veranstaltungsräumen in Aussicht, ebenso wie die Vorteile bei gemeinsamer Nutzung der Räumlichkeiten bei Betrieb und Unterhalt. Gleichzeitig könnte auch unter Berücksichtigung des demografischen Wandels insgesamt eine Stärkung des Schulstandortes erreicht werden.

Die von Bürgermeister und Verwaltung unterstützte, mittelfristig umsetzbare Lösung zu Gunsten des Schulstandorts kam nicht zur Abstimmung, stattdessen votierte der Gemeinderat mit 13:10 Stimmen für den Beschluss: „Im Zuge der derzeit laufenden Sanierungsarbeiten am Gymnasium Oberstdorf soll für die Schulfamilie eine bedarfsgerechte Erweiterung der Pausenhalle/Aula realisiert werden. Der Kostenrahmen soll sich im Bereich von 350.000 bis 400.000 Euro bewegen.“

Aufgrund dieses Beschlusses werden die laufenden Baumaßnahmen am Bauteil C gestoppt. Für die bereits beauftragten Leistungen in diesem Bereich, rund 486.000 Euro, muss von einer Preisanpassung ausgegangen werden. Es kommt zu einer zeitlichen Verschiebung der Gesamtmaßnahme bis ins Jahr 2014.

Nachdem der Gemeinderat weder Vorgaben zu Größe und Qualität des Anbaus gemacht hat, wird die Verwaltung in einem nächsten Schritt den tatsächlichen Bedarf an zusätzlichen Flächen im Gymnasium mit der Förderstelle der Regierung von Schwaben abstimmen. Danach werden entsprechende Entwürfe nach dem vorgegebenen Kostenrahmen erstellt.

## RECHTSSTREIT GEHT WEITER

Der Rechtsstreit zwischen dem ehemaligen Tourismuskonzeptionsleiter Ottmar Barbian und dem Markt Oberstdorf geht weiter. Herr Barbian war neben dem vormaligen Bürgermeister Thomas Müller als Gesamtschuldner zur Zahlung eines sechsstelligen Betrages verurteilt worden, den er jetzt anteilig vom Markt Oberstdorf zurückverlangt. Die Güteverhand-

lung vor dem Arbeitsgericht Kempten führte nicht zur Beendigung des Verfahrens und die Parteien des Rechtsstreits müssen bis Ende Juli Schriftsätze bei Gericht einreichen. Es wird dann zu einem späteren Zeitpunkt einen weiteren Verhandlungstermin beim Arbeitsgericht geben.

### PAUL-BONATZ-HAUS

Im Ortsteil Kornau oberhalb von Oberstdorf ist das von Paul Bonatz erbaute Haus zu besichtigen. Das Erd- und Obergeschoss beheimatet eine Dauerausstellung zu Leben und Werk des schwäbischen Heimatdichters Arthur Maximilian Miller und eine einmalige Architekturausstellung über das umfangreiche Werk von Paul Bonatz. Der bekannte Stuttgarter Architekt nutzte das Anwesen selbst als Ferienhaus.

Das Haus ist zu Fuß über den beschilderten Arthur-Maximilian-Miller-Weg von Oberstdorf über die Walsenbrücke – Reute bis nach Kornau erreichbar. Möglich sind in den Räumen auch Lesungen und Konzerte in kleinem Rahmen.

Informationen sind beim Markt Oberstdorf unter Tel. 700-700 erhältlich.

Geöffnet ist das Paul-Bonatz-Haus ab 27. Mai jeden Sonntag bis einschließlich 21. Oktober.

Von 11 bis 17 Uhr sind die Räume und Ausstellungen, unter anderem auch eine Scherenschnittausstellung des Bezirks Schwaben und der Stadt- und Staatsbibliothek Augsburg über die Scherenschnitte Arthur Maximilian Millers, zu besichtigen.



## INTERNATIONALER RENTENSPRECHTAG

**Dienstag, 26. Juni** Rentensprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Veranstaltungsort ist das Oberstdorf Haus, Prinzregenten-Platz 1, Besprechungsraum 1. OG.  
Versicherte der gesetzlichen Rentenversicherung haben hierbei

die Gelegenheit, ihre Rentenversicherungsunterlagen überprüfen und sich in allen Fragen ihrer Rentenversicherung kostenlos beraten zu lassen.

Termine können über das Renten- und Sozialamt des Marktes Oberstdorf, Tel. 08322/700-735, von Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr, vereinbart werden.

## OBERSTDORF THERME

Blockheizkraftwerk (BHKW)

Die Heizungsanlage (Ölbrenner) in der Oberstdorf Therme versorgt die Oberstdorf Therme selbst sowie die Grundschule Oberstdorf, das gesamte Oberstdorf Haus und das gemeindliche Wohnhaus Birkenneck.

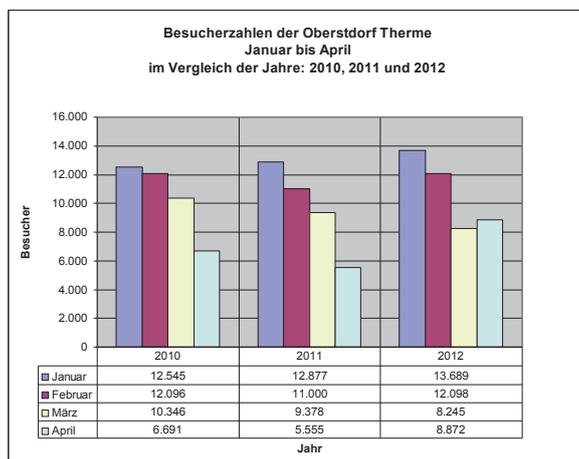
Aufgrund der finanziellen Situation prüfte die Geschäftsleitung, die seit 2007 wieder in gemeindlicher Hand liegt, alle Möglichkeiten für einen wirtschaftlicheren Betrieb. Zur Kosteneinsparung wurde im November 2011 schrittweise die Vorlauftemperatur von bisher 90 Grad auf nun 70 Grad gesenkt, was nicht einmal in den kalten Januar- bzw. Februartagen zu besonderen Beeinträchtigungen führte.

Das Blockheizkraftwerk, das der damalige Betreiber der Kristall Therme, die Firma „Finanzakademie Stein GmbH“, im Jahr 1997 anschaffte und das wegen technischer Probleme nur kurz in Betrieb war, soll nun als weiterer Energielieferant sparen helfen.

Die erneute Inbetriebnahme gestaltet sich jedoch schwierig und macht Investitionen erforderlich. Der Austausch der alten Batterien war das geringste Problem, wesentlich mehr Schwierigkeiten bereitet das Steuerungssystem. Der Betrieb des BHKW stellt, auch wenn es zum Laufen kommt, nur eine Übergangslösung dar, denn auch hier wird teures Heizöl verbrannt.

Langfristig empfiehlt es sich, auf ein neues, effizientes und umweltbewusstes Heizkraftwerk zu setzen.

Entwicklung der Besucherzahlen der Oberstdorf Therme:



### Neues aus der Oberstdorf Therme

#### Der Wasserlaufball

Komplett im Ball eingeschlossen, kann jedermann praktisch „übers Wasser gehen“. Ein Riesenspaß für Jung und Alt! 100 Prozent wasserdicht verpackt, in 3.000 Liter Luft eingeschlossen, sowie an einer bis zu 30 Meter langen Leine gesichert, erfährt man eine „Wasserwanderung“ mal ganz anders ... ab sofort in der Oberstdorf Therme!

#### Live-Musik jeden ersten Freitag im Monat

Von 18.30 bis 20.30 Uhr Musik & Stimmung mit dem Duo Franz & Ferdl in der Saunalandschaft.



Heizungsanlage der Oberstdorf Therme mit Blockheizkraftwerk (links im Bild) und den beiden Ölbrennern (rechts im Bild)

## WUSSTEN SIE SCHON?

### WAS IST EIN BLOCKHEIZKRAFTWERK?

Ein Blockheizkraftwerk (BHKW) ist eine modular aufgebaute Anlage zur Gewinnung elektrischer Energie und Wärme, die vorzugsweise am Ort des Wärmeverbrauchs betrieben wird, aber auch Nutzwärme in ein Nahwärmenetz einspeisen kann. Sie setzt dazu das Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung ein. Als Antrieb für den Stromerzeuger können Verbrennungsmotoren, d. h. Diesel- oder Gasmotoren, aber auch Gasturbinen verwendet werden. Der höhere Gesamtnutzungsgrad gegenüber der herkömmlichen Kombination von lokaler Heizung und zentralem Kraftwerk resultiert daraus, dass die Abwärme der Stromerzeugung direkt am Ort der Entstehung genutzt wird. Der Wirkungsgrad der Stromerzeugung liegt dabei, abhängig von der Anlagengröße, zwischen 25% und 50%. Durch die ortsnahe Nutzung der Abwärme wird die eingesetzte Primärenergie aber zu 80% bis über 90% genutzt. Blockheizkraftwerke können so bis zu 40% Primärenergie einsparen.

## VERABSCHIEDUNG IN DEN FEUERWEHR-RUHESTAND

Verdienstmedaille des Marktes Oberstdorf für David Huber und Franz Eberle



Alles passte an diesem Samstagabend, 28. April, auf der Bergstation des Nebelhorns in 1.932 Metern Höhe – das Wetter, das Panorama und die gute Stimmung. Fast alle waren gekommen, um David Huber, Franz Eberle, Franz Übelhör und Anton Huber in den Feuerwehr-Ruhestand zu verabschieden.

Kommandant Peter Vogler, Nachfolger von David Huber, und Vorstand Roman Geiger ließen den Werdegang der vier verdienten Kameraden noch einmal Revue passieren. So kam auch die eine oder andere Anekdote noch einmal ans Licht. Vogler berichtete über vier bemerkenswerte Karrieren bei der Feuerwehr. So waren alle nicht nur über viele Jahre in der Vorstandschaft tätig – auch als Atemschutzgeräteträger, Maschinist für Löschfahrzeuge, Drehleitermaschinist und Flughelfer standen sie jahrelang im Dienst der Feuerwehr. Und wenn Peter Vogler scherzhaft Franz Eberle und David Huber als „Büro'ler“ bezeichnete, so war damit die zusätzliche, gewaltige Arbeit hinter den Kulissen gemeint. Peter Vogler ernannte Anton Huber, Franz Übelhör und Franz Eberle zu Ehrenmitgliedern und David Huber zum Ehrenkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Oberstdorf. Alle drei Oberstdorfer Bürgermeister folgten ebenfalls der Einladung auf das Nebelhorn. Bürgermeister Laurent O. Mies blickte in seiner Laudatio auf David Huber und Franz Eberle zurück auf 12 Jahre, in denen sich die beiden als Kommandant und Stellvertreter bestens bewährt hatten und sich auch in der Schwerpunktarbeit hervorragend ergänzten.



Michaela und Franz Eberle mit Bürgermeister Mies und David und Heidi Huber

Mies erinnerte an ein gutes Verhältnis zu den Ortsteilwehren, an eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Gemeinde, an die Hochwassereinsätze in den Jahren 2000, 2002 und 2005, an Großbrände wie in der Oberen Bahnhofstraße und zuletzt am Marktplatz. Aber auch an Meilensteine wie vier Fahrzeug-Ersatzbeschaffungen und die Erweiterung des Feuerwehr-Gerätehauses. Dies alles war für den Markt Oberstdorf Grund genug, für die großartige ehrenamtliche Leistung für Oberstdorf und seine Bürgerinnen und Bürger die Verdienstmedaille des Marktes Oberstdorf an David Huber und Franz Eberle zu verleihen.

### WERDEGANG DAVID HUBER

- 1977 Eintritt in die Feuerwehr
- 1983 Eintritt in die Vorstandschaft als Kassier
- 1991 Wahl zum stv. Kommandanten
- 2000 Wahl zum Kommandanten
- 2006 Wiederwahl

35 Jahre aktiver Dienst, davon

- 14 Jahre als Kassier
- 9 Jahre als stv. Kommandant
- 12 Jahre als Kommandant

### WERDEGANG FRANZ EBERLE

- 1974 Eintritt in die Feuerwehr
- 1991 Eintritt in die Vorstandschaft als Schriftführer
- 2000 Wahl zum stv. Kommandanten
- 2006 Wiederwahl

38 Jahre aktiver Dienst, davon

- 9 Jahre als Zugführer und Schriftführer
- 12 Jahre als stv. Kommandant

### WERDEGANG FRANZ ÜBELHÖR

- 1975 Eintritt in die Feuerwehr
- 2000 Eintritt in die Vorstandschaft als Zugführer

37 Jahre aktiver Dienst, davon

- 12 Jahre als Zugführer

### WERDEGANG ANTON HUBER

- 1971 Eintritt in die Feuerwehr
- 1991 Eintritt in die Vorstandschaft als Zugführer

41 Jahre aktiver Dienst, davon

- 21 Jahre als Zugführer

## ENERGIETIPP

### KLIMAAANLAGE FÜR ZU HAUSE OFT UNNÖTIG UND TEUER

Außen am Haus befestigte Rollläden, Fensterläden oder Markisen und kluge Lüftungsgewohnheiten stellen den kosten- und nutzeffizientesten Schutz vor Sommerhitze dar. Klimaanlage dagegen strapazieren die Haushaltskasse in den meisten Fällen. Da der Stromverbrauch mobiler Klimageräte in keinem Verhältnis

zur Kühlung steht, ist der Gebrauch zweifelhaft. Im Laufe eines Sommers kann ein solches Gerät rund 100 Euro an extra Stromkosten verursachen. Das hat der Verband der Verbraucherschutz-zentralen berechnet.

Quelle: [www.eza-allgaeu.de](http://www.eza-allgaeu.de)

## LINIENVERKEHR TRETTACHTAL – PROBEWEISE

Seit 30. April fährt – sieben Mal am Tag – ein Midibus der Verkehrsgemeinschaft Brutscher/Regionalverkehr Allgäu (RVA) ins Trettachtal. Der Linienverkehr in die Spielmannsau soll probeweise bis 21. Oktober laufen.

Bei einer Testfahrt am 3. Mai machten sich Bürgermeister Laurent O. Mies, 2. Bürgermeister Dr. Günther Meßenzehl, die Gemeinderäte Edmund Seiller und Alexander Rößle sowie Roland Merkle, Sachgebietsleiter ÖPNV beim Landratsamt, selbst ein Bild vom neuen Angebot. Erläuterungen zu den Fahrzeugen und zur „Bergsteigerlinie“ gaben Johann Brutscher, Klaus von Petersdorff und Johann Hiltensperger (RVA).

Die beiden Mercedes-Benz Sprinter sind mit Niederflertechnik und einer Rampe für Rollstuhlfahrer ausgerüstet. Die Fahrzeuge können maximal 24 Personen befördern (12 Sitzplätze und 12 Stehplätze) und schlagen mit einem Kaufpreis von je 130.000 Euro zu Buche.

Die Fahrer sind für diese sensible Strecke speziell geschult und nehmen mit einer defensiven Fahrweise Rücksicht auf Fußgänger und Radfahrer.

Eine einfache Fahrt vom Busbahnhof Oberstdorf bis Spielmannsau kostet 3,60 Euro.

Das ÖPNV-Ticket, die Bürgerkarte und die Gästekarte haben auf der Linie Trettachtal keine Gültigkeit.

Die Haltestellen entsprechen bis Renksteg der Linie Birgsau. Ab Renksteg sind dann Haltestellen an der Abzweigung Spielmannsauer Straße, im Bereich Golfplatz südlich kurz vor Abzweigung Richtung Haseltopf/Gerstruben, im Bereich Christlessee am Dammweg bei der Gottenrieder Brücke und in Spielmannsau eingerichtet.

Durch diesen Buslinienverkehr soll das touristische Angebot verbessert und gleichzeitig der Kernbereich der dort traditio-

nell verkehrenden Stellwagen sowie die Zeiten des Hauptfußgängerverkehrs geschützt werden.

### Fahrplan

	<b>A</b>						<b>A</b>
Busbahnhof Ab	7.45	8.45	9.45	14.45	15.45	16.45	17.45
Spielmannsau An	8.05	9.05	10.05	15.05	16.05	17.05	18.05
	<b>A</b>						<b>A</b>
Spielmannsau Ab	8.10	9.10	10.10	15.10	16.10	17.10	18.10
Busbahnhof An	8.30	9.30	10.30	15.30	16.30	17.30	18.30

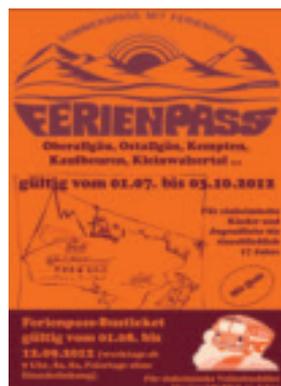
A = diese Kurse verkehren vom 30.6. bis 30.9.



RVA-Testfahrt in die Spielmannsau

## SO SIEHT DER NEUE SOMMERFERIENPASS 2012 AUS

Im Ferienpass 2012 sind wieder über 180 Gutscheine von verschiedensten Freizeiteinrichtungen im Oberallgäu, Ostallgäu, Kempten, Kaufbeuren, Jungholz und Kleinwalsertal. Den Ferienpass können alle einheimischen Kinder und



Jugendlichen bis zum 18. Geburtstag erwerben, er kostet sechs Euro. Neu ist der Zeitraum der Gültigkeit: ab 2012 kann der Ferienpass immer vom 1. Juli bis 3. Oktober genutzt werden.

Im Ferienpass ist ein Busticket enthalten, das die kostenlose Nutzung des gesamten Busnetzes im Gültigkeitsbereich (ausgenommen

einige Privatlinien) ermöglicht. Alle Busse des öffentlichen Personennahverkehrs können werktags ab 9 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen ohne zeitliche Einschränkung, genutzt werden.

Für die etwas älteren Vollzeitschüler (18 bis 21 Jahre) gibt es für sechs Euro das Ferienpass-Busticket (ohne Gutscheine) in den Bussen und Fahrkartenverkaufsstellen. Das Busticket ist immer während der bayerischen Sommerferien gültig, in diesem Jahr vom 1. August bis 12. September.

Im Ferienpass befindet sich ein interessantes Quiz. Es führt die Teilnehmer in und um das neu eröffnete AlpSeeHaus in Bühl bei Immenstadt. Auf die Gewinner warten schöne Preise. Viel Glück!

Spätestens ab 22. Juni ist der Sommerferienpass in allen Verkaufsstellen der Städte und Gemeinden, der Busunternehmen und in den Geschäftsstellen der Jugendringe erhältlich.



## EIN DORF IM SPIEGEL SEINER ZEIT

Oberstdorf 1918–1952

Die katholischen Frauen blieben von Gleichschaltungs-Maßnahmen verschont, trafen sich auch weiterhin ohne Hakenkreuz und wurden von Pfarrer Kohl ermuntert, weiterhin mit Liebe dem karitativen Werke zu dienen. Das katholisch geprägte Gemeindeblatt berichtete bis zu seiner Einstellung im Juli 1936 über wichtige religiöse Feste. Hier zeigte sich sowohl in der Art der Berichterstattung als auch in ihren



Abordnung Sonthofener Gebirgsjäger bei der Fronleichnamspzession in der Ludwigstraße

Inhalten ein gemischtes Bild von Anpassung und mehr oder weniger zaghafter Selbstbehauptung. Bei der Fronleichnamspzession des Jahres 1934 waren die Zeichen der Zeit unübersehbar, als das Allerheiligste von einer Ehrensporte der Reichswehr mit aufgefanztem Bajonett begleitet wurde. „Ein Prangen ging Donnerstag durch unseren Ort. Die Natur hatte mitgeholfen, den höchsten Feiertag der katholischen Kirche zu einem wahren Festtag zu gestalten. Gräser und Blumen bildeten einen weichen Grünteppich und Birkenbäumchen säumten zu beiden Seiten die Straßen. Durch sie wandelte der Leib des Herrn, feierlich und ernst begleitet von einer Ehrensporte unserer stolzen Reichswehr.“ Dies geschah mit Billigung des Bischofs, denn der Besuch des Gottesdienstes in Uniform und geschlossener Kolonne, auch mit außerkirchlichen Fahnen, war seit April 1933 genehmigt. 1935 hingegen gibt es keinerlei Hinweise mehr auf Uniformen beim Fronleichnamzug. Da ist vielmehr die Rede von der festlich gekleideten Bevölkerung und dem farbenprächtigen Bild der Trachten, der viel beachteten blumenstreuenden Kindergruppe der Mädchen.

Das Buch ist im örtlichen Buchhandel, im Oberstdorf Lädle und beim Markt Oberstdorf zum Preis von 39 Euro zu erwerben. Ebenso erhältlich sind die Ausgaben 1 bis 4.

## HOTEL EXQUISIT FEIERT ERÖFFNUNG



Mit einer stimmungsvollen Feierstunde und einem exquisiten Festessen feierten die Bauherren des neuen Exquisit am 26. April 2012 die Fertigstellung des behaglichen Designhotels im Oberallgäu. Schon am folgenden Tag begrüßte das Exquisit seine ersten Gäste.

Nach vielen arbeitsreichen Monaten waren am 27. April sowohl die Zimmer des Hotels Exquisit als auch die Mitarbeiter bestens auf die ersten Urlauber vorbereitet. Unter den ersten, die sich am frühen Vormittag am Empfang einfanden, waren auch zahlreiche Gäste des „alten“ Exquisit. Sie hatten die Fertigstellung des neuen Hotels interessiert verfolgt und wurden von Gabi und Beppo Wagner ebenso herzlich begrüßt wie von dem charmanten Empfangsteam hinter der Rezeption.

Tags zuvor hatten sich bei sommerlichen Temperaturen rund 180 Gäste in der Lobby des Exquisit eingefunden, um auf die glückliche Zukunft des Hauses anzustoßen – und auf Renate Schneider, die kompetente und umsichtige Projektleiterin, der alle Redner an diesem Nachmittag größten Respekt zollten.

Als „neuen Edelstein im Oberallgäu“ beschrieb der stellvertretende Landrat Anton Klotz das moderne und zugleich behagliche Hotel Exquisit in seiner Ansprache. Bürgermeister Laurent Mies betonte in seinem Grußwort die Freude, Familie Schneider als Unternehmer in Oberstdorf begrüßen zu dürfen und bedankte sich auch im Namen der Kurbetriebe

für den Mut, in dem idyllischen Alpenort zu investieren. Höhepunkt der Feierstunde war die ökumenische Zeremonie, in der die Geistlichen der evangelischen und der katholischen Oberstdorfer Kirchengemeinden, die Pfarrer Roland Sievers und Peter Guggenberger, den Segen erbaten für das Hotel und alle, die darin ein- und ausgehen werden. Am Abend bedankten sich die Bauherren mit einem exquisiten Festessen bei allen, die an der Fertigstellung des Hotels beteiligt oder davon betroffen waren. Zu den 75 Gästen, die im eleganten Restaurant einen unvergesslichen Abend verbrachten, gehörten auch all die geduldigen Nachbarn, die während der Bauarbeiten mehrere Monate lang alle Unannehmlichkeiten ertragen hatten.



Das neue Exquisit in der Prinzenstraße

## GRUNDSCHULE UNTERSTÜTZT PARTNERSCHULE IM SENEGAL

Im Frühsommer 2011 veranstaltete die Grundschule Oberstdorf (GSO) im Ösch einen Sponsorenlauf unter dem Titel „Kinder laufen für Kinder“. Ziel war es, möglichst viel Geld für ein Schulprojekt im Senegal zu sammeln. Der Verein „Hilfe für Afrika – Wasser für Senegal“ hat in den letzten Jahren neben Brunnen vermehrt auch Schulen gebaut. Schon vor vier Jahren hat die GSO mit einer Spende geholfen, eine Schule in dem Ort Mbampane im Senegal zu bauen. Dieses Mal erliefen die Schüler 8.000 Euro und die Spende sollte dem Dorf Ndiefoune-Parba im Senegal zugute kommen. Der Unterricht dort wurde zum Teil noch in „Schulräumen“ aus Stroh abgehalten, die nicht nur während der Regenzeit unzumutbar waren. Mit der Spende als Rückhalt, konnte der Verein „Hilfe für Afrika – Wasser für Senegal“ beim deutschen Ministerium für Zusammenarbeit einen Antrag auf Förderung stellen. In den letzten vier Monaten wurden drei neue Klassenräume mit Rektorat und auch Schülertoiletten erstellt. Für die Nachhaltigkeit der Aktion sorgten die Vorstandsmitglieder der Hilfsorganisation. Im Frühjahr 2011 reiste die Ressortleiterin des Vereins für Schulen, Heike Meßenzehl, auf eigene Kosten in den Senegal, um sich die Wünsche der Repräsentanten Ndiefoune-Parbas anzuhören. Sie mussten ihre Vorstellungen im Vorfeld sehr gut begründen, die erforderlichen Schülerzahlen nachweisen und sich bereit erklären, auch einen kleinen Teil der Kosten zu übernehmen. Der Verein „Wasser für Senegal“ sorgte dafür, dass alle erforderlichen Räume und Gebäude in

erstklassiger Ausführung erstellt wurden.

In den Osterferien fand dann die Einweihungsfeier statt, zu der eine Delegation aus Oberstdorf auf eigene Kosten ange-reist war. Rektor Alex Röble berichtete den Anwesenden von Oberstdorf, wo statt Sandstürmen eher Schneestürme möglich sind und gratulierte den Schülern und Lehrern zu ihrer neuen Schule. Die Oberstdorfer Delegation hatte auch einen Koffer voller Geschenke mitgebracht, die die Wilhelm Geiger GmbH, Tourismus Oberstdorf und die Gemeindewerke zur Verfügung gestellt hatten. Ein muslimischer Geistlicher und Pfarrer Abbe Raphael weihten die Schule ein. Heike Meßenzehl überreichte zusammen mit Alex Röble der Rektorin der Schule in Ndiefoune-Parba eine Erinnerungstafel. Sie wird an der Schule angebracht und weist auf den Sponsor hin. Alex Röble bedankt sich recht herzlich beim Verein „Hilfe für Afrika – Wasser für Senegal“ und gratuliert dem Verein zum 20-jährigen Bestehen mit den Worten: „Macht weiter so.“



Die drei neuen Klassenzimmer mit den neuen Toiletten (links)

## EINLADUNG ZUM 35. GEBURTSTAGSFEST IM KINDERHAUS ST. NIKOLAUS

... Kommt doch auch und feiert mit!

Am Samstag, dem 30. Juni, um 13.30 Uhr im Kinderhaus St. Nikolaus in der Färberstraße 6 in Oberstdorf.

Es erwarten Euch lustige Spielstationen, eine Fotoausstellung, Zirkus und Tanzvorführungen, Kinderdisco, Kaffee und

Kuchen, Entdeckungen im Haus, Glücksrad, Würstchen und vieles mehr ...

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Kinderhausteam

## FRÖHLICHES MITEINANDER DER KÜNFTIGEN SCHULKINDER

Am 21. Mai hatten die künftigen Schulkinder aller fünf Oberstdorfer Kindergärten die Gelegenheit, sich an diesem Vormittag zu beschnuppern.

Das Kinderhaus St. Nikolaus öffnete seine Türen für die lustige Rasselbande, die den herrlichen Sonntag mit viel Spiel und großem Spaß genoss.



Zukünftige Schulkinder

## DER SENIOREN- UND BEHINDERTENBEIRAT LÄDT EIN

### INFO:

Weitere Informationen zur Senioren- und Behindertenarbeit finden Sie unter: <http://sbo.tramino.de>

- 5. Juni 14.30 Uhr** Kaffeetreff, VdK Kolpinghaus
- 14. Juni 14.30 Uhr** Ausflug aufs Nebelhorn, Förderverein/CSU-Frauenunion Seniorenheime Oberstdorf

Der Einkaufsservice für alle, denen der Weg zum Einkauf zu weit oder zu beschwerlich ist, ist da! Bestellt werden kann bei EDEKA-Ebner in der Poststraße, Telefon 606195. Das Taxi liefert die Waren nach Hause, berechnet wird der Taxi-Tarif. Sammelbesteller teilen sich diesen Preis!

Leider bieten die Brückenbauer ihr beliebtes Frühstück nicht mehr an.

Herzlichen Dank der Familie Lengwenat und allen Helferinnen und Helfern für das jahrzehntelange Engagement!

Das Soziale Bürgerbüro des Marktes Oberstdorf am Bahnhofplatz ist donnerstags von 14.30 bis 16.00 Uhr besetzt (im Renten-/Sozialamt). Der Eingang ist rollstuhlgerecht.

## KIRCHENVORSTANDSWAHL

auf dem Weg zum endgültigen Kandidatenvorschlag



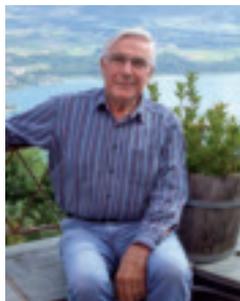
Folgende Kandidaten haben sich dankenswerterweise bisher für die Kirchenvorstandswahl zur Verfügung gestellt:

Dr. Susanne Benkert, Jörg Döpke, Horst Engelhardt, Stephanie Fischer, Renate Fröschle, Isa Kast, Friedhelm Krebs, Dr. Sabine Kubuschok, Matthias Lindner, Lide von Löwis, Wilhemina Lüders, Rainer Roggendorf,

Irene Schwarz-Schreib, Ursula Ullrich, Werner Weber und Peter Zick.

Bis 11. Juni besteht die Möglichkeit, noch weitere Kandidaten zu benennen. Machen Sie davon Gebrauch! Wir freuen uns über Ihre Bereitschaft, unsere Kirchengemeinde mit zu leiten.

## VERSTÄRKUNG IN DEN SOMMERMONATEN: GÄSTEPFARRER UND GÄSTEKANTOR



Dekan i. R. Theo Herzer

Dekan i. R. Theo Herzer versieht vom 1. bis 28. Juni den Dienst eines Kur- und Urlauberseelsorgers. Seit Eintritt in den Ruhestand übernimmt er jährlich mehrwöchige Vertretungsdienste in der Schweiz und in Bayern – in diesem Jahr auch in der Kirchengemeinde Oberstdorf. Neben den Gottesdiensten in der Christuskirche und im Grünen ist er auch in vier Vorträgen zu hören, u. a. über die Themen „Wer sind die Mormonen?“ und „Gott in Amerika“.

Ebenfalls im Juni ist Christoph Hagemann als Kur- und Urlauberkantor tätig. Er ist Kantor der beiden Berliner Gemeinden Königin-Luise-und-Silas und Zwölf Apostel. Auf seine Initiative hin ist der „Sommerabendseggen“ am Sonntagabend entstanden. Christoph Hagemann freut sich auf viele Mitsängerinnen und -sänger beim Offenen Singen.

Vielleicht kommt ja sogar ein kleiner Projektchor zustande, der den Sonntagsgottesdienst musikalisch bereichert.

Den beiden ein gutes Wirken auf Zeit in unserer Gemeinde!



Christoph Hagemann

## KONFIRMATION IM RÜCK- UND AUSBLICK

In der Christuskirche wurden am 6. Mai folgende Konfirmandinnen und Konfirmanden konfirmiert:



Von links: Tatjana Fischer, Alina Spitzer, Katja Gimmler, Verena Schröppel, Philipp Huber, Luca Löffler, Daniel Tenzer, Leon Landwehr sowie Pfarrer Markus Wiesinger

Da in diesem Jahr zwei Konfirmandenjahrgänge zusammengefasst wurden, findet im nächsten Jahr keine Konfirmation statt. Damit beginnt der nächste Konfirmandenkurs erst im Herbst 2013.

## KUBUKI – KUNTERBUNTER KINDERTAG

Am Samstag, 30. Juni, um 9.30 Uhr, ist wieder Kubuki. Sich ausprobieren, Lieder singen, spannende biblische Geschichten hören, Interessantes gestalten, gemeinsam zu Mittag essen ... In der letzten halben Stunde (ab 13.30 Uhr)

sind die Eltern herzlich eingeladen.

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage [www.oberstdorf-evangelisch.de](http://www.oberstdorf-evangelisch.de)



## „WILLKOMMEN – ZUM MITFEIERN“

Gemeindefest am Sonntag, 8. Juli

Lassen Sie sich einladen zu einem familienfreundlichen Gottesdienst um 10 Uhr in der Kirche! Bei hoffentlich gutem Wetter feiern wir im Freien weiter – mit buntem Programm und viel Raum zur Begegnung. Auch zum Gemeindehaus-

neubau erhalten Sie aktuelle Informationen. Kulinarisch verwöhnen lassen können Sie sich zu Mittag und bei Kaffee und Kuchen – herzlich willkommen!

## „ÜBERALL UND NIRGENDS“

Werke aus der Sammlung Reydan Weiss

Die Ausstellung „überall und nirgends“ trägt die poetische und neugierig stimmende Handschrift einer Begegnung zwischen den Kulturen. Mit einem über nationale und historische Grenzen hinweg reichenden Blick bildet die Ausstellung die Thematik der Globalität nicht nur in ihren wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Beziehungen sondern anhand von Kunstwerken ab, die sich aus traditionellen Bildspeichern schöpfen und uns in fremde Welten entführen. Wenn der Austausch der Kulturen als Garant für eine an Vielfalt reichen Identität steht, so sind die Bildenden Künste und das Kunsthandwerk deren lebendige Botschafter. Die Sammlung Reydan Weiss spürt diese intensive Erfahrung der Globalität und Mobilität auf, gleichsam wie es jene Menschen erleben, die im Austausch zwischen den Kulturen zur Welt kommen, aufwachsen und ihr Leben gestalten. Damit zeichnet der Titel „überall und nirgends“ die Identität der Generation nach, die jene Frage: „Woher kommst Du?“ nicht eindeutig mit einem Land beantworten, aber überall ihr Zuhause sehen und sich nirgends fremd fühlen müssen.

Weiters sind Arbeiten zu sehen von Rita Ackermann, Bertozzi e Casoni, Daniele Buetti, Kaucyilia Brooke, Jonas Burgert, Ouyang Chun, Mat Collishaw, Keren Cytter, Nathalie Djurberg, Marcel Dzama, Doug Hall, Anthea Hamilton, Julie Heffernan, Rebecca Horn, Bethan Huws, Alicia Kwade, David Lachapelle, Vera Lehndorff, Wolfe von Lenkiewicz, Thomas Lerooy, Alistair Mackie, Charles Matton, Olaf Metzler, Marilyn Minter, Wangechi Mutu, Tony Oursler, Shannon Plumb, Elodie Pong, Ged Quinn, Andres Serrano, Cindy Sherman, Andreas Slominski, Anj Smith, Alex Tennigkeit, Sandra Vásquez de la Horra, Rinus Van De Velde, Steve Viezens, Mathew Weir, u. a.



Wolfe von Lenkiewicz, Goethe, 2011, Öl auf Leinwand, 232 x 182 cm, Foto: Wolfe von Lenkiewicz



### INFO:

Informationen im Internet [www.villa-jauss.de](http://www.villa-jauss.de) und [www.kultur-oa.de](http://www.kultur-oa.de)

**Vernissage:** Freitag, 22. Juni, um 19 Uhr  
im Kunsthaus Villa Jauss

**Begrüßung:** Wolfgang Schoppmann,  
John Patrick Kohl

**Einführung:** Karin Pernegger, Kuratorin der  
Ausstellung

**Ausstellung:** 23. Juni – 30. September  
jeweils Do., Fr., Sa., So.  
von 15 bis 18 Uhr

## GEDANKEN ZUM FRONLEICHNAMSFEST AM 7. JUNI 2012



Vor wenigen Monaten, im vergangenen November, durfte ich als Bordpfarrer eine Reisegruppe zu den Heiligen Stätten in Galiläa rund um den See Genezareth begleiten. Unser Weg führte nicht nur nach Nazareth und auf den Berg der Seligspreisungen, sondern auch nach Tabgha direkt am See Genezareth. Das frühere „Heptapegon“ (Siebenquell) ist der Überlieferung nach der Ort der „Speisung der Fünftausend“. Die heutige „Brotvermehrungskirche“, betreut von deutschen Benediktinern, ist erst vor genau 30 Jahren im Mai 1982 geweiht worden. Aber das Fußbodenmosaik vor dem Altar ist schon über 1.500 Jahre alt und erinnert an das Brotwunder Jesu. Viele Menschen waren zu Jesus gekommen und hörten ihm stundenlang zu, ohne auf die (nicht vorhandene) Uhr zu blicken. Deshalb sagten die Jünger zu Jesus: Schick sie nach Hause oder in die umliegenden Dörfer. Er aber erwiderte: „Gebt ihr ihnen zu essen“. Sie fanden einen Buben mit fünf Broten und zwei Fischen: „Aber was ist das für so viele.“ Doch Jesus nimmt die kleine Gabe, spricht das Dankgebet, segnet die Gaben und lässt die Jünger austeilen: „Und alle aßen und wurden satt“, heißt es im Evangelium. Und von den übrig gebliebenen Brotstücken wurden zwölf Körbe gefüllt. Das Evangelium von der Brotvermehrung ist freilich nur die Einleitung für die sogenannte Brotrede, in der Jesus sagt: „Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, wird

nie mehr hungern, und wer an mich glaubt, wird nie mehr Durst haben.“ (Joh 6,35). Das feiern wir am Fronleichnamsfest: Jesus im Zeichen des heiligen Brotes. Das Wort „Fronleichnam“ heißt ja: „Der heilige Leib des Herrn“. Was Jesus beim Letzten Abendmahl vor seinem Leiden und Sterben mit seinen Jüngern begangen hat, soll außerhalb der Karwoche noch einmal groß (nach-)gefeiert werden.

Seit 800 Jahren ist dieses Fest überliefert, das mit seiner großen Prozession zu den Höhepunkten des Kirchenjahres zählt. In Erinnerung an den Gründonnerstag wird Fronleichnam immer an einem Donnerstag gefeiert, und zwar am Donnerstag nach dem Dreifaltigkeitsfest oder nach Trinitatis, wie die evangelischen Christen gerne sagen.

So wollen wir es auch heuer halten: Am Fronleichnamstag, dem 7. Juni, feiern wir um 9 Uhr in der festlich geschmückten Oberstdorfer Pfarrkirche die heilige Eucharistie und empfangen Christus im Zeichen des Brotes als Speise für unser Leben. Dann ziehen wir über die West- und Fischerstraße zur Walser- und Nebelhornstraße und biegen in die Kirchstraße ein, um wieder am Marktplatz vor der Kirche zum Schlusseggen anzukommen. Alle sind zur Mitfeier herzlich eingeladen, Einheimische und Gäste!

Ihr Pfarrer Peter Guggenberger

## VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN KIRCHE

### Dienstag, 5. Juni

17 Uhr: Allgäuer Hausmusik mit literarischen Texten, Pavillon/Kurpark, Eintritt frei, bei schlechtem Wetter im Oberstdorf Haus

### Freitag, 8. Juni

11 Uhr: Kath. Bergmesse auf dem Fellhorn, Station Schlappoldsee, entfällt bei Regen

### Montag, 11. Juni

20 Uhr: „Achtsamkeit – Spiritualität für den Alltag“, Vortrag von Thomas Göppel, Johannisheim

### Donnerstag, 14. Juni

11 Uhr: Kath. Bergmesse auf dem Söllereck, Alpe Schrattenwang, entfällt bei Regen  
16.30 Uhr: Meditative Orgelmusik und besinnliche Texte mit Johannes Böhm, Loretto  
17 Uhr: Führung durch die LorettoKapellen mit Kurseelsorger Pfarrer Franz Neumair

### Freitag, 15. Juni

11 Uhr: Kath. Bergmesse auf dem Nebelhorn, Station Höfatsblick, entfällt bei Regen

### Montag, 18. Juni

20 Uhr: „So nah und so fern – wie entdecken wir Gott in unserem Leben?“, Vortrag von Josef Epp, Johannisheim

### Dienstag, 19. Juni

17 Uhr: „Sei gut zu Dir!“, Innehalten, Ankommen bei mir, mich neu spüren, Stille; Gestaltung: Simone Althaus – Eintritt frei – Johannisheim

### Donnerstag, 21. Juni

16.30 Uhr: Meditative Orgelmusik und besinnliche Texte mit Johannes Böhm, kath. Pfarrkirche

17 Uhr: Kirchenführung mit Kurseelsorger Pfarrer Franz Neumair, kath. Pfarrkirche

### Freitag, 22. Juni

11 Uhr: Kath. Bergmesse auf dem Fellhorn, Station Schlappoldsee, entfällt bei Regen

### Sonntag, 24. Juni

9.30 Uhr: Festgottesdienst zum Patrozinium St. Johannes Baptist, kath. Pfarrkirche

11.30 Uhr: Kath. Bergmesse zum 10. Tanzmusikanten- und Weisenbläsertreffen, Fellhorn, Station Schlappoldsee

### Montag, 25. Juni

20 Uhr: „Steigerung der Lebensenergie“, Vortrag von Ursula Göppel-Sandler, Johannisheim

### Donnerstag, 28. Juni

11 Uhr: Kath. Bergmesse auf dem Söllereck, Alpe Schrattenwang, entfällt bei Regen  
16.30 Uhr: Meditative Orgelmusik und besinnliche Texte mit Johannes Böhm, Loretto

17 Uhr: Führung durch die LorettoKapellen mit Kurseelsorger Pfarrer Franz Neumair

### Freitag, 29. Juni

11 Uhr: Kath. Bergmesse auf dem Fellhorn, Station Schlappoldsee, entfällt bei Regen

## ÖSTLICHES MITTELMEER

Als Bordpfarrer mit der „MS Artania“ von Triest nach Genua

Das Sommerprogramm der Katholischen Kurseelsorge Oberstdorf wird am Montag, 4. Juni, 20 Uhr, im Johannishaus in Oberstdorf mit einem Filmabend von Pfarrer Peter Guggenberger eröffnet. Als Bordpfarrer auf der „MS Artania“ hat er die Reise erlebt, die im November 2011 von Triest über Split (Kroatien), Durres (Albanien) und die griechischen Inseln Kefallonia, Santorin und Rhodos nach Ephesus (Türkei)

und Limassol (Zypern) führte. Der Aufenthalt in Israel mit dem Besuch der Heiligen Stätten rund um den See Genezareth war ebenso ein weiterer Höhepunkt wie die Fahrt zu den Pyramiden von Gizeh (Ägypten), die Besteigung des Vesuvs (Italien) und der Aufenthalt in Rom, bevor die Reise in Genua endete.



## AUF SCHUSTERS RAPPEN ZUR MUSIK

Premiere des neuen Sujets „Konzertwanderung“

2013 wird Oberstdorf als Wanderhauptstadt Deutschlands im Rampenlicht stehen. Bereits im Vorgriff auf diese besondere Auszeichnung packt der Oberstdorfer Musiksommer schon in diesem Jahr den Rucksack und setzt mit dem neuen Sujet der Konzertwanderung die Liaison aus Kultur und Natur gleich zweimal in Szene.

Eingebettet in das Jubiläumsfestival ist das Gedenken an den Oberstdorfer Ehrenbürger Arthur Maximilian Miller am 29. Juli. Die Hommage steht unter dem pfiffigen Titel „Als ich meine Hose zum ersten Mal offiziell gebrauchte“ – diese und andere Geschichten des schwäbischen Volksdichters begleiten die Konzertbesucher auf dem Wanderweg von Oberstdorf nach Kornau. Im Dichterhaus, dem von Paul Bonatz erbauten Schmuckkästchen, klingt die Wanderung aus – mit einer feinen Musik & Wort-Matinée, gestaltet von Schülerinnen und Schülern der Musikschule und des Gymnasiums.

Sich Ferien vom Urlaub gönnen und am 4. August entspannt Alpenkulinarik und Bergkulisse genießen. Die zweite Konzertwanderung durch die felsige Breitachklamm zur Alpe Dornach thematisiert die feinen Unterschiede zwischen Urlaub inklusive oder lieber Ferien ganz exklusiv. Das virtuose witzige Musik & Wort-Konzert gestalten der bekannte B2-Moderator Michael Skasa und Stefanie Schumacher mit Akkordeonklängen von expressiver und berührender Klangsönheit.

Weitere Informationen im Festivalbüro oder [www.oberstdorfer-musiksommer.de](http://www.oberstdorfer-musiksommer.de)

Oberstdorfer  
Musiksommer



26.07.–16.08.12



Stefanie Schumacher und Michael Skasa nehmen Ferien vom Urlaub

## DIE SIEGER DES MUSIKWETTBEWERBS FLÖTE

Präsentation der Sieger des 4. Internationalen Oberstdorfer Musikwettbewerbs – Flöte; vorne v. l.: Miriam Ghani (Saarbrücken, Nachwuchspreis), Maximilian Randlinger (München, 1. Preis), Tina Vorhofer (Wien, dritter Preis) und Bernadette Zyball (Dresden, dritter Preis)  
Hinten v. l.: Professor Dr. Eckhard Haupt (Juryvorsitz), Bürgermeister Laurent O. Mies, Michael Frank Meier (Jury) und Professorin Gaby Pas-van Riet (Jury)  
Wegen des Leistungsunterschiedes vergab die Jury diesmal einen ersten und zwei dritte Plätze.





## INFOTAG BEI DER MUSIKKAPELLE

Einen Informationstag zur musikalischen Ausbildung veranstaltet die Musikkapelle Oberstdorf am Samstag, 30. Juni, von 15 bis 17 Uhr im Probenraum „Vielharmonie“ in der Grundschule.

Ob die Querflöte, das Euphonium oder das Schlagzeug für Ihr Kind das richtige Instrument ist? Hier gibt es die Mög-

lichkeit es auszuprobieren. Die Ausbildung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Musikschule Oberstdorf. Weitere Informationen unter [www.musikkapelle-oberstdorf.de](http://www.musikkapelle-oberstdorf.de). Der Eingang zur Vielharmonie liegt an der Ostseite der Grundschule und ist über die Paul-Gerhard-Straße zu erreichen.



Das Jugendblasorchester der Musikkapelle Oberstdorf

## MUSICALS ON ICE II

Große Emotionen und Akrobatik auf dem Eis



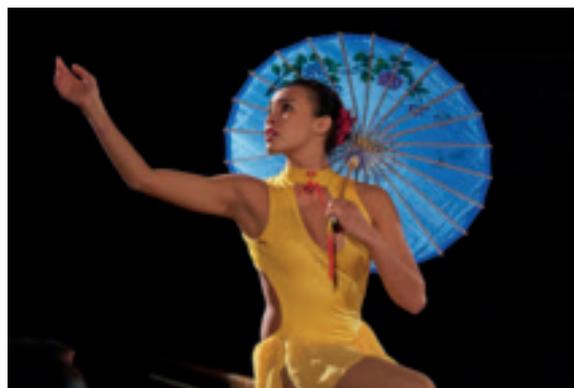
Mit frenetischem Beifall hatten 2011 und Anfang 2012 über 6.000 Besucher die drei temperamentvollen Shows „Musicals on Ice“ im Oberstdorfer Eissportzentrum bedacht. Nun findet die erfolgreiche Veranstaltungsreihe mit vielen Emotionen und Akrobatik ihre Fortsetzung.

Am 13. Juli, 17. August und 14. September 2012 verwandelt sich die Oberstdorfer Eishalle wieder in eine bunte Musical-Bühne. Die ECO-Verantwortlichen schöpfen wieder aus dem Vollen und natürlich werden fast alle internationalen Spitzen-Läufer des ECO bei „Musicals on Ice“ ihr Können auf dem kalten Untergrund zeigen.

Aus dem riesigen Fundus der beliebtesten Musical-Hits fischten sich die ECO-Aktiven und ihre Trainer die größten Gassenhauer heraus. So dürfen sich die Zuschauer auf eine große Vielfalt an bekannten Melodien, einzigartige Kostüme und sportliche Leistungen auf höchstem Niveau freuen.

Durch das bunte und kurzweilige Programm wird Eurosport- und ARD-Moderator Daniel Weiss führen.

Die Eintrittskarten für die drei Shows sind an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich: im Oberstdorf Haus, in den Oberstdorfer Eissporthallen und in der Geschäftsstelle des EC Oberstdorf, Roßbichlstraße.



Jennifer Urban als „Miss Saigon“

## BESUCH DER CSU-FRAUENUNION ECHING IN OBERSTDORF

Die CSU-Frauenunion Eching im Landkreis Landshut zählt 68 Mitglieder. Zu einem Erkundungsbesuch nach Oberstdorf kam die Vorsitzende Therese Maier, begleitet von ihren Vorstandskolleginnen Rauwold, Eder, Kofler und Braunschweiger. Die CSU-Frauenunion Oberstdorf, Irene Kraus, Barbara EB und Julia EB-Meier, empfing die Damen am Bahnhof und zeigte ihnen auf einer Ortsrundfahrt Oberstdorf und seine Ausflugsziele. Anschließend machten die Damen halt im Hotel Viktoria in Rubi für ein Mittagessen. Beim anschließenden gemütlichen Kaffeetrinken wurde dann der zukünftige Ausflug nach Oberstdorf geplant und eine Einladung für die CSU-Damen nach Eching ausgesprochen.



Im Hotel Viktoria trafen sich die CSU-Damen aus Eching und Oberstdorf



## MITGLIED WERDEN IM GOLFCLUB OBERSTDORF E.V. – AB JETZT OHNE AUFNAHMEGEBÜHR

Der älteste Golfclub des Allgäus verzichtet ab dieser Saison auf die Aufnahmegebühr. Diese Neuerung wurde in der Hauptversammlung des GCO im März beschlossen und soll interessierten Golfern, ob jung oder alt, den Einstieg finanziell erleichtern.

Bisher galt das Golfspielen, egal für welchen Club man sich interessierte, doch immer noch als elitär und ziemlich teuer – gerade zu Beginn, wenn nicht nur Aufnahmegebühr plus Jahresbeitrag, sondern auch Trainerstunden und die komplette Erstausrüstung nötig waren!

Unter dem Motto: „Golf ist in – teuer ist out“ und auch, um sich verstärkt um eine Verjüngung der Mitgliederstruktur zu bemühen, beschlossen die Verantwortlichen des GCO, diesen Schritt zu gehen. Im 51. Jahr seines Bestehens will der Club mit Platz in der Gebirgsoberstadt bei Oberstdorf zukunftsweisend

handeln und allen Interessierten mit einer Vollmitgliedschaft ermöglichen, diesen faszinierenden Sport auf einem der schönsten Alpenplätze zu erlernen, ein gemütliches Clubleben mitzuerleben und sportlich auf höchstem Niveau um Preise und Titel mitzukämpfen.

Sicherlich stellt sich die Frage, wie das finanziert wird. Die Jahresspielgebühr wird für jedes Mitglied leicht angehoben, das betrifft Erwachsene, Jugendliche und Junioren gleichermaßen. Mit dieser neuen Gebühren-Struktur soll vor allem um Jugendliche geworben werden, denn die Zukunft jedes Sportvereins steht und fällt mit der Jugendarbeit und somit den zukünftigen Mitgliedern, die den Club ausmachen, weiterentwickeln, tragen und erfolgreich machen.

Der Golfclub Oberstdorf freut sich auf Sie!



## KÖNIGSPROKLAMATION BEI DEN SCHÜTZEN

Ehepaar Frehner ist Königspaar

Die Kgl. priv. Schützengesellschaft Oberstdorf 1557 proklamierte ihre Königsfamilie und ermittelte ihre Vereinsmeister 2012.

Sigrid Frehner heißt die neue Schützenkönigin. Sie erzielte einen 12,7-Teiler und ihr Mann Helmut Frehner wurde mit einem 9,9-Teiler König. Neuer Jugendkönig ist Hans-Georg v. Linstow (18,7-T.). Antonie Math erhielt für besondere Verdienste das vergoldete Vereinsabzeichen der Schützengesellschaft Oberstdorf.

Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft:

Jugend – 1. Hans-Christian v. Linstow 343 Ringe

Damen – 1. Rosemarie Beranek 384 R.

Herren – 1. Christian Raps 365 R.

Senioren – 1. Johann Scharl 324 R.

Luftpistole – 1. Georg Vogel 328 R.

Senioren plus (aufgelegt) 30er-Serie:

1. Helmut Frehner 289 Ringe



Von links: Schützenmeister Christian Raps, Hans-Georg v. Linstow, Sigrid und Helmut Frehner



## NEUWAHLEN BEIM SC TIEFENBACH



Bei der Generalversammlung des SC Tiefenbach am 21. April wählten die Mitglieder einen neuen Vorsitzenden. Stephan Steiner, der die Führung des SCT vor zwei Jahren übernommen hatte, stellte sich nicht mehr zur Wahl. Julian Forster übernimmt ab sofort das Amt des 1. Vorsitzenden. Hanna Vogler (Kassiererin), Hermann Burger (1. Beisitzer) und Thomas Brandmair (3. Beisitzer) wurden in ihren Ämtern bestätigt.



Hinten v. l.: Thomas Brandmair, Mathias Alt (2. Beisitzer), Afra Müller (Sportwart)  
Vorne v. l.: Julian Forster, Stephan Steiner, Hanna Vogler, Agnes Dornach (Schriftführerin), Hermann Burger

## HEISSER GEBIRGSTÄLERLAUF

Der Hitze am vergangenen Sonntag mussten die über 500 Teilnehmer des 13. Gebirgstäler-Halbmarathons in Oberstdorf Tribut zollen. Angestrebte Zeiten bei den Männern von 1:10 und bei den Frauen um 1:26 Std. blieben darum unerreichbar. Am Ende der 21 Kilometer langen anspruchsvollen Strecke mit Abschnitten, die den läuferischen „Allrounder“ forderten, waren dann die Favoriten vorn. Es siegte bei den Männern Andreas Sterzinger aus Akams (LG Dortmund)

souverän vor den Verfolgern Thomas Geisenberger aus Burgberg und dem Vorjahressieger Tobias Brack (Buchenberg). Bei den Damen konnte sich Nadine Hailer (Moosbach) auf den letzten Kilometern absetzen von der starken Konkurrenz. Beim zum zweiten Mal gestarteten Hobbylauf über fünf Kilometer holte sich bei den Männern Bernd Ruf aus Unterharz den Sieg. Bei den Damen hatte Nina Gussmann von der LG Leinfelden-Echterdingen die Nase vorn.

## ERSTER FIS-WORLD-SNOW-DAY EIN VOLLER ERFOLG

Auch das Allgäu war beim ersten FIS-World-Snow-Day mit von der Partie. Sowohl der Nordic Day Oberstdorf als auch der Schneeschuhtrail Burgberg waren Bestandteil der weltweiten Veranstaltung. Obwohl das Angebot bei den Veranstaltungen zum Großteil kostenfrei für die zahlreichen Besucher war, konnte durch die Unterstützung der Sponsoren und Partner und durch den Verkauf von „Aktionspaketen“ eine Einnahme von 1.000 Euro erzielt werden. Sowohl der Förderkreis PROSPORT als auch die Bergwald-Offensive erhielten bei der Scheckübergabe im Outlet Allgäu eine Spende von je 500 Euro. Ebenfalls freuen durften sich die glücklichen Gewinner des Nordic Day-Gewinnspiels über tolle Preise von der Langlaufschule Oberallgäu.



PROSPORT und Bergwald-Offensive erhalten Spenden über insgesamt 1.000 Euro

## KATHOLISCHER FRAUENBUND OBERSTDORF E.V. LÄDT EIN

Einen Vortrag über das Thema „Notruf: Schlaganfall, Herzinfarkt – erste lebensrettende Sofortmaßnahmen auch mit einem Defibrillator“ hält Margit Ammann vom Roten Kreuz am 12. Juni um 20 Uhr im Johannisheim. Der Eintritt ist frei.

Ebenfalls im Johannisheim – am 29. und 30. Juni, jeweils von 10 bis 17 Uhr, organisiert der katholische Frauenbund e.V. einen Bücherflohmarkt.



## ISU-EISTANZ-SEMINAR MIT WELTWEITER BESETZUNG

Zum vierten Mal führte die Internationale Eislauf-Union ISU in den Oberstdorfer Eishallen ein internationales Eistanz-Seminar für Junioren- und Nachwuchs-Eistanzpaare durch. Jeweils für zehn Tage fanden sich die jungen Sportler aus der ganzen Welt, u. a. aus Kanada und sogar auch aus Australien in Oberstdorf ein. Zu jedem Lehrgang sind 30 Paare von der ISU zugelassen und dazu kommen noch ca. 20 Trainer, die sich unter der Leitung von international anerkannten Moderatoren und den beiden ehemaligen Weltmeistern Olivier Schoenfelder und Maurizio Margaglio in die Feinheiten und erforderlichen Kenntnisse der kommenden Saison einweisen lassen.

Die Führung des Seminars haben in bewährter Form die ehemalige Weltmeisterin Krisztina Regöczy aus Ungarn und Marie Therese Kreiselmeyer aus Oberstdorf übernommen.



Die Seminarteilnehmer in der Oberstdorfer Eishalle



## SPITZENSPORTLER AUSGEZEICHNET

Die Ehrung der Clubmeister war für den Skiclub Oberstdorf das geeignete Forum, auch seine erfolgreichen Spitzensportler des vergangenen Winters auszuzeichnen. 27 Athleten aus den Disziplinen Langlauf, Nordische Kombination, Biathlon, Ski alpin, Telemark, Skisprung, Slope Style und Snowboard zeigten die Vielfalt des Angebots im SCO. Erfolge verbuchten die SCO-Sportler mit Spitzenrängen bei Bayerischen und Deutschen Meisterschaften, bei Einsätzen im Weltcup, Europacup und bei FIS-Rennen sowie mit Medaillenrängen bei Jugendweltmeisterschaften. Alle Sportler konnten zwar nicht am Ehrungsabend teilnehmen, da sie bereits wieder für Training oder Materialtests unterwegs waren. Das Lob vom SCO-Vorsitzenden Geiger galt Vinzenz Geiger, Janis Morweiser, Sebastian Geiger, Lukas Joas, Nicole Fessel, David Speiser, Tobias Stechert, Christine Geiger und Benedikt Holzmann ebenso, wie den anwesenden TOP-Athleten, die mit ihren Erfolgen auch den Namen Oberstdorfs in die Welt hinaustragen.



Von links: Lucia Anger, Katrin Zeller (beide Langlauf), Veronika Zobel (Skispringen), Franz-Josef Lipp (alpin), Sofie Krehl (Langlauf), Jonas Schmid (Telemark), Coletta Rydzek (Langlauf), Johanna Holzmann (Telemark), Sebastian Holzmann (alpin), Johannes Rydzek (Nordische Kombination), Karle Geiger, Georg Späth (beide Skispringen), Samson Schairer (Langlauf). Vorn: Katharina Althaus (Skispringen), Hannah Heckmair (Langlauf), Michael Dreher, Michael Herrmann (beide Skispringen) und Laura Gimmler (Langlauf)



## ABFALLSAMMELAKTION IM OBERSTDORFER WANDERGEBIET

Am Samstag, 5. Mai, starteten die Jugend des Deutschen Alpenvereins Sektion Oberstdorf und die Wasserwacht Oberstdorf eine Abfallsammelaktion in den Bereichen Moorweiher, Trettachtal mit Christlessee, Ziegelbachhütte-Freibergsee, Wanne-Freibergsee sowie um den Freibergsee. Durch die tatkräftige Hilfe von 42 Freiwilligen füllte sich die Ladefläche des Fahrzeugs der Kommunalen Dienste (KDO) mit allerhand Abfall. Mitarbeiter der KDO unterstützten die Sammelaktion.

Als Belohnung gab es zum Abschluss ein Essen im Naturbad Freibergsee – gestiftet von Herrn Sollacher, die Getränke übernahm Tourismus Oberstdorf.



Die fleißigen Sammler





## ZWEIMAL HOLZMANN ALS CLUBMEISTER

Slalom, Riesenslalom, Langlauf und Skispringen, die besten Allrounder setzten sich in der Wertung für die Clubmeisterschaft des Skiclubs Oberstdorf durch. Der Vorsitzende Josef Geiger freute sich über die rege Teilnahme vor allem im Kinder- und Jugendbereich. Immerhin gingen fast 120 Skifahrer jüngerer und älterer Jahrgänge in drei, viele sogar in allen vier Disziplinen an den Start. Clubmeisterin wurde in diesem Jahr Johanna Holzmann, die damit an der Seite ihres älteren Bruder Benedikt stand, der seinen Meistertitel aus dem Vorjahr verteidigte. Schüler-Clubmeister wurden Judith Geiger und Felix Urlaub.

4er-Kombination Damen: 1. Johanna Holzmann; 3er-Kombination Damen: 1. Johanna Holzmann, 2. Coletta Becherer, 3. Andrea Wölfle-Holzmann; 4er-Kombination Herren: 1. Benedikt Holzmann, 2. Ludwig Schraudolph, 3. Johannes Rydzek; 3er-Kombination Herren: 1. Tim-Felix Heinze, 2. Jonas Schmid, 2. Michael Gehring; Schüler 4er-Kombination: S 6 m: 1. Simon Schraudolph; S 8 w: 1. Judith Schraudolph; S 8 m: 1. Kilian Schubert; S 10 w: 1. Carolin Harzheim; S 10 m: 1. Pius Rapp; S 12 w: 1. Judith Geiger; S 12 m: 1. Felix Urlaub; S 14 w: 1. Magdalena Urlaub; S 14 m: 1. Lukas König.

## ANWOHNERTREFFEN IN DER ERDINGER ARENA



Eine gemütliche Runde war das diesjährige Treffen, zu dem die Skisport- und Veranstaltungs GmbH (SVG) die Anwohner der Erdinger Arena eingeladen hatte. Es gehört zur guten Tradition, die Nachbarn zu informieren über die abgelaufene Wintersaison, über Vorhaben in naher oder mittelfristiger Zukunft und um Verständnis zu werben für die Tage, an denen es rund um die Schanze etwas turbulenter zugeht als in normalen Zeiten.

SVG-Geschäftsführer Stefan Huber gab nicht nur einen ausführlichen Bericht über das aktuelle Angebot in der Erdinger Arena, sondern warf auch einen Blick zurück. Vierschanzentournee, Sommer Grand Prix, Alpenwasser-Schanzengaudi und einige Firmen-Events zählten zu den Highlights, die von den Anwohnern aufgrund des höheren Umtriebs Geduld und Nachsicht forderten. Der Neubau der Normalschanze HS 106, für den auch eine eigene Baustraße entstand, ist inzwischen fertig und werde als wichtigste Trainingschance

gut genutzt. Die geplante Sanierung der HS 60 müsse aufgrund zu hoher Ausschreibungsergebnisse dagegen aufgeschoben werden, so Huber.

Dass dem Team der SVG eine gute Nachbarschaft und Anregungen zu einvernehmlichem Miteinander wichtig sind, zeigte sich auch in der anschließenden Diskussion. Beleuchtung und Beschallung standen dabei ebenso in der Kritik wie die Transportmöglichkeiten für Gäste des Glaszeltes zu nächtlicher Stunde. Statt dass sich die Festteilnehmer in gelöster Partylaune allein auf den Weg machten, wäre es doch besser, einen Shuttlebus ins Tal anzubieten, so der Vorschlag. „Das wäre uns auch lieber, aber leider darf die Faltenbach-Straße von Bussen nicht genutzt werden“, entgegnete Huber. Die Schanze außerhalb des Trainingsbetriebes zu beleuchten, wie ebenfalls kritisiert wurde, sei nicht nötig und aus Kostengründen sowieso nicht wünschenswert.

## FÜR JEDE SKI-FREESTYLE-TRAININGSEINHEIT EINEN BAUM GEPFLANZT

Umwelt- und Klimaschutz wird bei den Nachwuchs-Ski-Freestylern des Allgäuer Skiverbandes (ASV) groß geschrieben. Für jede Trainingseinheit der vergangenen Saison pflanzen die jungen Sportler mindestens einen Baum im Berg- und Schutzwald im Gemeindegebiet von Oberstdorf. Den Freestylern bietet sich so die Gelegenheit, selbst zur Erhaltung des Allgäuer Bergwaldes und zum Klimaschutz beizutragen.

ASV-Sportwart Werner Weber hat schon mit jungen Schreibern des Beruflichen Schulzentrums Immenstadt über 34.000 verschiedene Bäume im Allgäu gepflanzt. Nun freut er sich sehr, dass auch die jungen Freestyler einen größeren Beitrag für den Erhalt der Allgäuer Landschaft, für den Klimaschutz und den Berg- und Schutzwald leisten.



Freestyler beim Baumpflanzen

## NOTRUF

Feuerwehr, Rettungsdienst	Tel. 112
Polizei-Notruf	Tel. 110
Gehörlosennotruf	Fax 0831/96096682
Krankentransport	Tel. 0831/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 01805/191212 oder 116117
Zahnärztlicher Notdienst www.zahnarzt-notdienst.de	Tel. 01805/191313

## HILFSORGANISATIONEN

Krankenhaus/MVZ	Tel. 08322/7030
Bayerisches Rotes Kreuz	Tel. 08322/940680
- Hausnotruf und Essen auf Rädern	Tel. 0800/9060777
Bergwacht	Tel. 08322/2255
Freiwilliger Hilfsdienst	Tel. 08322/606587
Schaut hin! Verein für Kinder- und Opferhilfe	Tel. 08322/606309
Caritasverband für die Diözese Augsburg e.V.	
Migrationsberatung Oberallgäu	Tel. 0831/10934
Klassisch homöopathischer Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen	Tel. 0175/8233551
Rollende Tierarztpraxis	
Dr. Barbara Asböck-Mayr	Tel. 0172/8310786
Tierarztpraxis Dr. Gessler	Tel. 08322/7747

## BÜRGERSPRECHSTUNDE

Jeden Dienstag 8.30 – 10.30 Uhr Büro des Bürgermeisters  
Anmeldung erbeten!  
Die Gesprächszeit ist aufgrund der großen Nachfrage pro  
Termin auf 15 Minuten beschränkt.

**Ansprechpartnerin:** Christine Uebelhör, Sekretariat  
Bürgermeisteramt, Tel. 08322/700-726, Fax 700-799,  
E-Mail: c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de

## ABO-SERVICE RATHAUSTELEGRAMM

Sie können das Rathaustelegramm per E-Mail  
an [rathaus@markt-oberstdorf.de](mailto:rathaus@markt-oberstdorf.de) oder unter  
Telefon 08322/700-726 abonnieren.

**Ansprechpartnerin:** Christine Uebelhör, Sekretariat  
Bürgermeisteramt, Tel. 08322/700-726, Fax 700-799,  
E-Mail: c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de

## APOTHEKEN-NOTDIENST

Informationen unter:  
<http://www.oberstdorf.de/urlaub/service>

## FAMILIENKALENDER

### Geburten

- 09.05.2012 Ricco Zapf – Eltern: Bärbel Sandra Zapf, geb. Klein, und Michael Ralf Zapf, Öschlesweg 4a, Oberstdorf
- 01.03.2012 Matthias Benedikt Thoms – Eltern: Stefanie Luise Litjens und Mike Thoms, Scheibenstr. 3, Oberstdorf

### Eheschließungen

- 03.05.2012 Anna Maria Himmel, geb. Büchl, und Johann Engelbert Biebel, Lerchenstraße 6, Oberstdorf
- 04.05.2012 Stefanie Freudig und Thomas Wagner, Im Winkel 3, Oberstdorf-Tiefenbach  
Afra Müller und Robert Michutz, Rohrmooser Straße 37, Oberstdorf-Tiefenbach
- 19.05.2012 Agnes Maria Dornach und Julian Andreas Forster, Wiesenweg 11, Oberstdorf-Tiefenbach

### Sterbefälle

- 21.04.2012 Ernst Otto Kurz, Holzerstraße 18, Oberstdorf
- 27.04.2012 Martin Thomas Rietzler, Dietersberg 7, Oberstdorf
- 29.04.2012 Rita Ingeborg Math, geb. Harter, Holzerstr. 17, Oberstdorf
- 12.05.2012 Hildegard Kirchschräger, Fuggerstraße 16, Oberstdorf
- 19.05.2012 Dorothea Anna Katharina Stempfle, geb. Rees, Holzerstraße 1, Oberstdorf



## SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE

### Donnerstag, 14.6.2012

19.30 Uhr Bau-, Planungs-, Umwelt- und Liegen-  
schaftsausschuss  
Altes Rathaus, Sitzungssaal

### Donnerstag, 21.6.2012

19.30 Uhr Marktgemeinderat  
Altes Rathaus, Sitzungssaal

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder  
Sitzungsortes finden Sie auch im Internet unter  
<http://www.markt-oberstdorf.de>



## ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Montag – Donnerstag 15.00–17.00 Uhr  
Freitag 14.00–17.00 Uhr  
Samstag 9.00–12.00 Uhr

Kontakt: Wertstoffhof, Am Klingenbichl 2, Oberstdorf,  
Tel. 08322/2327

## WOCHENMARKT IN OBERSTDORF



Auf dem Marktplatz bis hin zur Prinzenstraße findet bis Mitte Oktober jeden Samstag ein Wochenmarkt statt, bei dem vor allem Obst und Gemüse wie auch Wurstwaren, Käse und Honigprodukte angeboten werden. Hier finden Sie Lebensmittel, die an Frische, Qualität und Geschmack nicht zu übertreffen sind.

Der Markt ist immer von 8 bis 13 Uhr geöffnet.

## NEUER VIDEOFILM ÜBER OBERSTDORF

Der Oberstdorfer Filmemacher Gerhard Soellinger hat mit seinen „Wanderungen in die Oberstdorfer Täler“ eine neue DVD in bester HD-Technik gedreht.

In der schönsten Jahreszeit, dem Frühling mit seinen schneeweißen Gipfeln und goldgelben Wiesen, erlebt der Wanderer unsere Natur am Moorweiher, Oytal, Trettachtal, Gerstruben, Christlessee, Stillachtal mit Flugschanze, Freibergsee, Hochleite, Birgsau und Einödsbach in der üppigsten Blütenpracht. Der 86-minütige Film kann für 20 Euro im Oberstdorf Lädle der Tourismus-Information am Bahnhof oder bei Gerhard Soellinger, Lindenstr. 7, 87561 Oberstdorf, Telefon 5130, erworben werden.

## ÖFFNUNGSZEITEN KOMPOSTIERANLAGE

- bis einschließlich 30.6.2012: Montag bis Freitag von 13.30 bis 17.00 Uhr und Samstag von 9.00 bis 11.30 Uhr
- vom 4.7. bis einschließlich 22.9.2012: Mittwoch und Freitag von 13.30 bis 17.00 Uhr und Samstag von 9.00 bis 11.30 Uhr
- vom 24.9. bis einschließlich 10.11.2012: Montag, Mittwoch und Freitag von 13.30 bis 17.00 Uhr und Dienstag, Donnerstag und Samstag von 7.30 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
- vom 14.11. bis einschließlich 22.12.2012: Mittwoch von 13.30 bis 17.00 Uhr und Samstag von 9.00 bis 11.30 Uhr

Anlieferungsgebühren (nur für gewerbliche Anlieferer):

Gras und Laub	1 cbm	27,40 €
Strauchgut und Äste	1 cbm	5,00 €
Gemischtes Material	1 cbm	20,00 €
Friedhofsabfälle	1 cbm	20,00 €

Preise für Komposterde:

Frisch-Kompost	1 cbm	8,00 €
----------------	-------	--------

Kontakt: Kompostieranlage, Rubinger Str. 31, Oberstdorf,  
Tel. 08322/911-168

Den Öffnungszeiten-Kalender finden Sie auch unter <http://www.gemeindewerke-oberstdorf.de/kdo/> und <http://www.markt-oberstdorf.de/einrichtungen/kompostieranlage/>

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Markt Oberstdorf  
Prinzregenten-Platz 1  
87561 Oberstdorf  
Tel. 08322/700-700  
[www.oberstdorf.de](http://www.oberstdorf.de)

**Redaktion:**  
Miriam Frietsch  
Wolfgang Ländle  
Kurt Reich  
Christine Uebelhör  
Elke Wiartalla

**Druck und Verlag, verantwortlich für den Anzeigenteil:**  
EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG  
Peter Fuchs  
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

**Konzept und Gestaltung:**  
MS&P Creative  
Consultants GmbH  
[www.ms-p.biz](http://www.ms-p.biz)

**Fotobeiträge dieser Ausgabe:**  
Markt Oberstdorf, privat,  
Christel Scharl, Sabine Metzger,  
Elke Wiartalla

**Titelfoto:**  
Verleihung der Gertrud-von-le-Fort-Medaille  
Anton Boxler, Franz Boxler, Bürgermeister Laurent O. Mies und Martin Boxler

**Erscheinungsweise:**  
monatlich  
Der nächste OBERSTDORFER erscheint am Freitag, 6. Juli 2012.  
Beiträge bitte per E-Mail an [redaktion@markt-oberstdorf.de](mailto:redaktion@markt-oberstdorf.de)

Der OBERSTDORFER wird kostenlos an alle Haushalte in Oberstdorf verteilt.

**WIR KAUFEN  
BAUGRUNDSTÜCKE  
IN OBERSTDORF**  
mit und ohne Altbestand

freuen uns auf Ihr Angebot -  
prüfen sofort und entscheiden schnell!



**HAUS + HEIM** | Oberstdorf |  
08322-9670-0 | [info@haus-heim.de](mailto:info@haus-heim.de)

**LOHNSTEUERHILFE BAYERN E. V.** 

Lohnsteuerhilfeyerein  
www.lohi.de



Probleme bei Ihrer Steuererklärung?  
**Wohi? Zur Lohi!**

Beratungsstelle Oberstdorf  
Beratungsstellenleiterin Stephanie Berkold

Hessenwinkel 2 - 87561 Oberstdorf Tel. (08322) 36 16

\*Im Rahmen einer Mitgliedschaft nach § 4 Nr. 11 StBerG, zeigen wir Ihnen alle Möglichkeiten auf, um Ihre Steuervorteile zu nutzen.

**Der nächste OBERSTDORFER  
erscheint am Freitag, 6. Juli  
Redaktionsschluss ist am Freitag, 15. Juni**

**Der nächste Winter kommt bestimmt.  
Jetzt an die Wartung denken!**



**OFEN ZETTLER**  
Wir heizen ein.

Klaus Zettler GmbH  
Pfarrbrasse 5 • 87561 Oberstdorf  
Tel. 08322 - 983 60 • Fax - 15 93  
E-mail: info@ofen-zettler.de

**Praxis für Logopädie und Ergotherapie Kuhnle GmbH**  
Pfarrstraße 11 – 87561 Oberstdorf – Telefon 08322/987 59 10

**Die logopädische Behandlung beinhaltet:**  
Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schlucktherapie

**Die ergotherapeutische Behandlung erfolgt bei:**

- Kindern mit auffälliger geistiger/motorischer Entwicklung
- Schädigungen von Gehirn oder Nerven wie Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma, MS und Demenz
- Handrehabilitation bei Schmerzen und Verletzungen von Knochen, Muskeln, Bändern und Nerven, Rheuma, Narbenbehandlung nach OP, Verbrennungen usw.
- Verbesserung der kognitionsstützenden Funktionen wie Merkfähigkeit, Konzentration und Ausdauer

**Gerne führen wir auch Hausbesuche durch.**

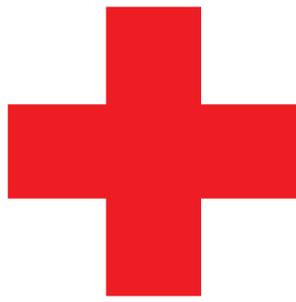


**Kundendienst · Planung · Montage · Verkauf**

Wartung aller Systemkomponenten  
Ihrer Lüftungsanlage inkl. Mess- und Regeltechnik

Im Wasen 6 · 87544 Blaichach-Bihlerdorf · Tel. 08321-6769172

[www.stolz-luft.de](http://www.stolz-luft.de)



**Haus der Senioren  
in Oberstdorf**

Unser Alten- und Pflegeheim bietet Ihnen den richtigen Rahmen für ein selbstbestimmtes Leben in Sicherheit und die Gewissheit, die notwendige Hilfe zu erhalten, wenn Hilfe erforderlich ist.

**BRK Haus der Senioren**  
Tel. 08322 / 9799 - 0



**HOTEL ALPENHOF**  
OBERSTDORF ALLGÄU

Fellhornstr. 36, 87561 Oberstdorf, Tel. 08322/96020 • [www.alpenhof-oberstdorf.de](http://www.alpenhof-oberstdorf.de)  
Restaurant täglich von 18 bis 21 Uhr geöffnet, Tischreservierung erbeten.  
Unter gleicher Leitung: Hotel garni Auenhof und Haus Annemarie (Ferienwohnungen)



Ich suche zur Verstärkung meines Schreinerteams noch „Holztypen“, die im Bereich Innenausbau/Möbelbau Erfahrung haben.

Wir fertigen für unsere Kunden hochwertige Ausbauten für private Wohnbereiche, Küchen, Badezimmer sowie Innen- und Außentüren.

Ebenso sind wir im Gastronomie-, Hotellerie- und Ferienwohnungsausbau tätig.

**1 Geselle/-in Schwerpunkt Montage**  
**1 Geselle/-in Schwerpunkt Fertigung**

Ich freue mich auf Ihre Bewerbung an:

Schreinerei Martin Rees  
Enzenspergerweg 4  
87561 Oberstdorf  
[Martin-Rees@t-online.de](mailto:Martin-Rees@t-online.de)



Gut beraten Urlaub machen.

**Wir bieten Ihnen die gesamte Urlaubs-Vielfalt!**

Gemeinsam finden wir genau die Reise, die zu Ihnen passt!



**DER Reisebüro**  
Weststr. 16 · 87561 Oberstdorf  
Tel.: 0 83 22 - 30 11/-12  
Mail: oberstdorf@der.de



Holz Häuser in Block-, Ständer- und  
Massivholz-Bauweise  
Carport / Stallgebäude / Stadel

**LIPP**  
ZIMMEREI

87561 Oberstdorf | 0 83 22 / 39 40

## CHANNOÏNE & NOBUSAN Sommerprogramm für Haut und Gesundheit

- Vereinbaren Sie jetzt einen kostenfreien Termin für
- ☘ eine Hautbildbestimmung und CHANNOÏNE-Gesichtspflege
  - ☘ einen Vitalcheck mit persönlichem Gesundheitsdiagramm

Ihr CHANNOÏNE IN VITA POINT  
Barbara Schenk \* Bahnhofstraße 2 \* Oberstdorf  
Telefon 08322/3004152 \* 0163/8526040



*Wir sorgen für ein schattiges Plätzchen...*

**Können Sie Ihre „Alte“ nicht mehr sehen?**

Wir bespannen Ihre Markise auch neu –  
rund 150 verschiedene Stoffe zur Auswahl.

meta bau  
**GÖTTLE**

Inh. W. Vogler  
Oberstdorf · Im Steinach 7  
Telefon (08322) 4893

- Schlosser- u. Stahlbauarbeiten
- Stahl- und Glasüberdachungen
- Automatiktüren und -tore
- Brandschutztüren und -tore
- Fenster – Türen – Markisen

**Der nächste OBERSTDORFER  
erscheint am Freitag, 6. Juli  
Redaktionsschluss ist am Freitag, 15. Juni**

**Autoversicherung**  
Geld gespart mit  
Kasko SELECT

Günstige Beiträge haben bei uns  
Tradition. Mit der Kasko SELECT  
sparen Sie jetzt in der Auto-  
versicherung zusätzlich 20 %  
Beitrag.

Gleich informieren!  
Wir beraten Sie gern.

**Vertrauensmann**  
**Klaus Pensel**  
Telefon 08322 8004116  
Klaus.Pensel@HUKvm.de  
Rothenfelsenstraße 4  
87561 Oberstdorf

**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

[www.kuechenecke-jk.de](http://www.kuechenecke-jk.de)

**Ihr Küchenspezialist  
im Oberallgäu**

**Küchen  
Ecke**  
Telefon 08321/9122

**Wir (Ehepaar) suchen ganz dringend  
ein kleines Haus in den Bergen.**

Elternlose Kinder bzw. kinderloses Ehepaar,  
auch älter, könnten wohnen bleiben, wir  
würden diese pflegen.

Zuschr. unter Nummer 40487 an das Allgäuer  
Anzeigenblatt, Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt.



**Ihr mobiler Hundefriseur**

*haarkleid*

**OBERSTDORF**

**Denn daheim ist es am Schönsten!**

**Liebevolle und  
professionelle Pflege in  
vertrauter Umgebung.**

**Ulla Rossa**  
Telefon 9589535  
Mobil 01 77 / 5008888

[info@haarkleid-oberstdorf.de](mailto:info@haarkleid-oberstdorf.de)  
[www.haarkleid-oberstdorf.de](http://www.haarkleid-oberstdorf.de)



*Lauren*  
MEINE GESCHICHTE.  
MEIN DESIGN.



Unsere Reise  
nach New York

Meine große  
Leidenschaft

Mein 30.  
Geburtstag

STARTE JETZT:  
**€ 69** für ein  
Silberarmband  
mit Charm\*

\*Ein original PANDORA Silberarmband und  
ein Charm aus Sterling-Silber (Gesamtwert: € 88).  
[www.pandora.net](http://www.pandora.net)

**PANDORA**  
UNFORGETTABLE MOMENTS

for charming moments...

**GLANZ** ● Punkt

Hauptstraße 10 · Oberstdorf · Telefon (08322) 9599613  
[www.glanzpunkt-hollfelder.de](http://www.glanzpunkt-hollfelder.de)